

griffenen Verträgen M. 114 000, aus dem Wiederverkauf eines im Zwangsversteigerungsverfahren erworbenen Hausgrundstücks M. 2220, zus. M. 529 083. 1909 veräußerte die Ges. im Uhlandstrassenbezirk u. im Kurfürstendammbezirk 993,37 qR. Von dem Besitze im Neuen Rathaus-Bezirk wurden gegen Ende des Berichtsjahres durch Offertverträge blockweise 2 745,39 qR mit einem Gesamterlöse von M. 4 072 787, d. h. durchschnittlich pro qR M. 1484 verkauft. Für das Geschäftsjahr 1909 hat die Ges. nur die für die oben erwähnten Objekte (993,37 qR) geleisteten Anzahlungen von zus. M. 251 617 als Gewinn verrechnet. Die Abbuchung der 2745,39 qR ist in 1909 nicht erfolgt. Es verblieben somit Ende 1909 an Terrains, sämtlich in Wilmersdorf gelegen:

I. Uhland-Str.-Bez.	ca. 16052,94 qm	= ca. 1131,79 qR,	Einstandswert pro qR M.	852
II. Kurfürstendamm-Bez.	ca. 9928,67 "	= ca. 699,97 "	" " "	1222
III. Hohenzollernd.-Bez.	ca. 4643,40 "	= ca. 327,23 "	" " "	879
IV. Neuer Rathaus-Bez.	ca. 175 574.—	= ca. 12 377,80 "	" " "	870,57
V. Lauenburger Str.-Bez.	ca. 763,87 "	= ca. 53,86 "	" " "	1282
	ca 206962.— qm	= ca. 14590.— qR		

unter Zurechnung der gesamten, bis zur völligen Fertigstellung der Regulierung hierfür anschlagsmässig aufzuwendenden Kosten; zusammen ult. 1908 also mit M. 13 992 583 zu Buch stehend. Der Besitz in den Bezirken I, II, III u. V ist reines Bauland, in Bezirk IV Bau- u. definitives Vorgartenland. In 1910 wurden bis April weitere 1667 qR durch Offertverträge mit einem Verkaufswert von M. 2 510 513 realisiert.

Vertragsverhältnis mit der Handelsges. für Grundbesitz in Berlin.

Die Handelsges. für Grundbesitz hat auf Grund des G.-V.-B. v. 3./2. 1908 eine Anleihe v. M. 7 000 000 aufgenommen, welche zu 5% in halbjährl. Zielen am 1./3. u. 1./9. verzinsl., mit einem Aufschlage v. 2% jederzeit rückzahlb., in 7000 Stück auf den Namen der Berliner Handelsges. und an deren Order lautende Schuldverschreib. eingeteilt und durch eine zu 5% verzinsl., in Teilzahl. rückzahlbare Grundschuld v. M. 7 140 000 (ult. 1909 noch M. 6 237 300) auf Grundst. der Westl. Boden-A.-G. in Liquid. sichergestellt ist. Der Ausgabe dieser Anleihe liegt ein Vertrag zugrunde, welchen die Handelsges. f. Grundbesitz mit der Westl. Boden-A.-G. in Liquid. auf Grund der G.-V.-B. beider Ges. v. 3./2. 1908 abgeschl. hat. Nach diesem Vertrag soll bis 29./2. 1928 die Liquid. der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. von den jeweiligen Mitgl. d. Vorst. der Handelsges. f. Grundbesitz als deren Liquidator. besorgt werden. Gleichzeitig übernimmt die Handelsges. f. Grundbesitz die allgemeinen Handl.-Unk. der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. für einen Bauschbetrag v. M. 30 000. Die zur weiteren Erschliess. der Liegenschaften der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. u. zu Ausschüttungen an die Aktionäre erforderl. Geldmittel beschafft die Handelsges. f. Grundbesitz durch Aufnahme der vorliegenden Anleihe in der Weise, dass die Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. f. die Berliner Handelsges. als Treuhänderin der von der Handelsges. f. Grundbesitz dagegen zu überlassenden Anleihe eine Grundschuld im Betrage v. M. 7 140 000 bestellt hat, welche zu 5% verzinsl., in längstens 20 J. rückzahlbar u. auf dem grössten Teile der Liegenschaften der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. unter Freilass. derjenigen Teile ihres in der Nähe des Kurfürstendamms belegenen Baustellenbesitzes, die zunächst verkauft werden sollen, eingetragen ist. Die Handelsges. f. Grundbesitz bezieht als Vergüt. für ihre Mühewaltung u. ihre Risiken einen Gewinnanteil v. 15% desjenigen Überschusses, welcher nach Tilg. sämtl. Schuldverbindlichkeiten u. Grundschulden u. nach Rückzahl. des Nennwertes der Akt. der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. f. deren Akt. verbleiben wird. Die Handelsges. f. Grundbesitz hat aus dem vorstehend erwähnten Abkommen mit der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. die Verpflicht., die allgemeinen Bureauunkosten der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. zu tragen, ihren sämtl. Vorstandsmitgliedern für die Dauer der Liquid. der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid., nötigenfalls bis 29./2. 1928, die Übernahme der Liquidatorentätigkeit zu gestatten u. die Schuldverschreib. dieser Anleihe ausgefertigt der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liquid. zu überlassen, welche diese für eigene Rechnung begibt. Die Grundschuld ist eingetragen auf folgenden Grundstücken der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid., weche zu Wilmersdorf an folgenden Strassenzügen belegen sind: 43 a 73 qm an Pfalzburger Strasse u. Hohenzollerndamm, 56 a 4 qm an Sächsischen u. Wegener-Strasse, 5 ha 55 a 30 qm an Westfälischen, Brandenburgischen, Berliner Strasse, Hohenzollerndamm, Strasse 5, Strasse 50, Brienner, Bar-Strasse, Fehrbelliner Platz, 1 ha 93 a 45 qm an Westfälischen Strasse, Strasse 5, Hohenzollerndamm, Strasse 50, Berliner Strasse, 10 ha 8 a 66 qm an Westfälischen, Osnabrücker, Konstanzer, Kaub-Strasse, Strasse 5, Strasse 50, Hohenzollerndamm, Berliner Strasse, 31 a 77 qm an Pfalzburger Strasse, 1 ha 12 a 2 qm an Albrecht Achilles- u. Paulsborner Strasse zus. in der Gesamtgrösse an Netto-Bau- u. Vorgartenland 20 ha — a 97 qm = 14 106,66 qR., welche bei der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. nach der Bilanz v. 31./12. 1907 mit insgesamt M. 12 541 147 zu Buch standen. An Regulierungskosten wird die Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. voraussichtlich noch ungefähr M. 1 175 000 aufzuwenden haben. Der Grundschuld gehen Hypoth. v. M. 2 559 000 voran. Als Gegenwert für diese Grundschuld erhielt die Ges. oben erwähnte M. 7 000 000 5% Teilschuldverschreib. der Handelsges. für Grundbesitz, deren Verwertung mit 96% des Nennwertes der Ges. Barmittel in Höhe von M. 6 720 000 zuführte; in der Hauptsache wie folgt verwendet: Tilgung von Hypoth. M. 945 000, Erwerb vertragsmässig bis zu den bestimmten Terminen zu übernehmender erststelliger Hypoth. auf früher abverkaufte Parzellen M. 361 500, zur Deckung von Kredit. M. 1 421 500, zu einer weiteren Rückzahl. auf das A.-K. M. 3 750 000. Am 1./1. 1909 wurden ca. M. 750 000 Oblig. zurückgezahlt.